

Annett Eger / 08.05.10 / OTZ

"Jagdfieber" im südlichen Saaletal

Unter dem Motto "Jagdfieber" hat der Tourismusverband Jena-Saale-Holzland auch die Leuchtenburg (hier mit Anne Meinzenbach), den Förderverein Schloss Hummelshain hier mit Dr. Claudia Hohberg und das Wasserschloss Wolfersdorf ins Boot geholt. Mit auf dem Foto außerdem Volker Schmidt vom Freundeskreis Rieseneck und Mark Schmidt, Geschäftsführer vom Tourismusverband.

Dass es das "Echo vom Rieseneck?" tatsächlich gibt, davon können sich Besucher am morgigen Sonntag, 9. Mai, am Herzogstuhl der Jagdanlage selbst überzeugen. Denn diese historische Anlage öffnet gemeinsam mit anderen ihre Pforten.

Kleineutersdorf. Volker Schmidt, Vorsitzender des "Freundeskreises Rieseneck" lädt von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Neben Jagdhornblasen wird er Fragen rund um die Jagdanlage beantworten. Mit dabei ist auch der Kleineutersdorfer Chor, der ab 14 Uhr singen wird. Die Mitglieder der Feuerwehr wollen für eine Stärkung sorgen. Der Herzogstuhl ist dabei nur ein Ausflugsziel, das am Sonntag seine Türen öffnet. Unter dem Motto "Jagdfieber" konnte der Tourismusverband Jena-Saale-Holzland drei weitere Partner gewinnen. So ist der Förderverein Schloss Hummelshain mit im Boot. Ab 14 Uhr laden die Mitglieder zu dem Dorfrundgang "Wo Kaiser Wilhelm 47 Sauen schoss", ein. Schwerpunkt ist die Geschichte der beiden Schlösser und die Jagd im Hetzgarten. Treffpunkt ist am Teehaus der Gemeinde, informiert Dr. Claudia Hohberg vom Verein. Darüber hinaus bieten die Mitglieder in der Zeit von 13 bis 16 Uhr stündliche Führungen im Neuen Jagdschloss an. Wildgerichte werden in den ortsansässigen Gaststätten "Waldmannsheil" und "Alt Hummelshain" sowie im "Kellerberg" in Trockenborn serviert, heißt es. Der dritte Partner im Bunde ist die Leuchtenburg. In der Ausstellung im Museum sind Objekte rund um die Jagd zu sehen, sagt Anne Meinzenbach vom Museum. Neben verschiedenen Waffen ist

hier auch "Roland" zu sehen. Es handelt sich dabei um einen präparierten Hundekopf der Jagdhunderasse, die der Herzog einst selbst gezüchtet hat, erklärt sie. Die Ausstellung im Museum ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Offene Türen gibt es am Sonntag von 10 bis 17 Uhr auch im Wasserschloss Wolfersdorf. Stündlich gibt es im Schloss, das Johann Friedrich, der Gründer der Jenaer Universität erbauen ließ, Führungen. Der Tourismusverband hat für diesen Tag ein Informationsblatt erstellt, das einen Lageplan ausweist und geschichtliche Fakten nennt. Wie Geschäftsführer Mark Schmidt informiert, soll die Gemeinschaftsaktion Tradition werden. Gute Erfahrungen gebe aus dem Vorjahr, als zum Tag des offenen Denkmals im September erstmals eine solche Veranstaltung stattfand.